

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

№ 10

Sonnabend, den 10. März

1917

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

**Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 8. März 1917.**

### Anbau brachliegender Flächen.

Es wird erneut zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß auf Verordnung der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz während der Kriegszeit und ganz besonders in diesem Jahre alle brachliegenden Flächen, wie Baustellen, Rasenflächen, Gärten etc. für die Volksernährung auszumähen und durch Auspflanzen von Frühgemüse, wie Spinat, Mangold, Erbsen, Kohl (Wirsing) und Möhren (Karotten) und Beeten von Kartoffeln zu bebauen sind.

Für später sind insbesondere auch Bohnen, Kohlrabi, alle Kohlsorten usw. vorzusehen. Alle Besitzer oder Stellvertreter derartiger Grundstücke werden aufgefordert, dieser Verfügung nachzukommen oder ihr Land der ärmeren Bevölkerung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und den Gemeindevorstäntern hieran Mitteilung zu geben. Nichtbeachtung dieser Vorschriften würde Bestrafung nach sich ziehen. Eine amtliche Revision der betr. Landesflächen wird später erfolgen.

### Die Kohlen- und Briketts-Abgabe in Rabenstein

an die einzelnen Haushaltungen ist durch Ausgabe von Karten geregelt. Ohne Vorlegung der Karten und Durchstreichung der betr. Marke, die je für die Abgabe gilt, darf kein Heizmaterial mehr entnommen oder verabreicht werden. Die Abgabe erfolgt zunächst jedesmal mit je 1/2 Scheffel Kohlen und 50 Stück Briketts an jede Haushaltung. Der Verkauf etc. wird stets durch Anschläge bekannt gegeben. Uebertretungen der Vorschriften werden bestraft.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

### Gemeindeeinkommensteuer für Rabenstein 1917.

Am 1. März 1917 war der 1. Termin Gemeindeeinkommensteuer für das laufende Jahr fällig. Da die Einschätzungsarbeiten wegen der Besitz- und Kreissteuer noch nicht beendet werden konnten, und die Ausfertigung und Behändigung der Steuerzettel sich bis Ende April, Anfang Mai verzögern werden, werden die Steuerpflichtigen, besonders auch die mit hohen Beträgen, dringend ersucht, Kontonummern zu bewilligen, damit die Finanzgeschäfte der Gemeinde ordnungsgemäß erledigt werden können.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 9. März 1917.

### Fundamt Rabenstein.

**Gefunden:** 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 seidenes Stragenschoner, 1 Brosche.  
**Verloren:** 1 Brieftasche mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi, den 11. März, Vorm. 9 Uhr Predigt-Gottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobrucky.  
8 Uhr ev. Jünglingsverein.  
Freitag, den 16. März, 8 Uhr Kriegesbestunde: Pfarrer Weidauer.  
Wochenamt vom 12.—13. März: Hilfsgeistlicher Dobrucky, vom 14.—18. März: Pfarrer Weidauer.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Oculi, den 11. März, 9 Uhr Predigt-Gottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobrucky.  
8 Uhr ev. Jünglingsverein.  
Freitag, den 16. März, 8 Uhr Kriegesbestunde: Pfarrer Weidauer.  
Wochenamt vom 12.—13. März: Hilfsgeistlicher Dobrucky, vom 14.—18. März: Pfarrer Weidauer.

Rabenstein. Die Sammlung für die Stiftung Heimatbund im hiesigen Orte hat die ansehnliche Summe von 2668 Mk. 09 Pf. ergeben. Den freundlichen Sammlerinnen und Gebern wird hierdurch der herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht.

— Neustadt. Der Landsturmmann Friedrich Pawlak, Schwiegerohn des Herrn Schuhmachermeisters Gerstenberger, Rabenstraße 4c, ist mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet worden.

### Aufheben! Die Nahrungsmittelabgabe Aufschneiden! in der Brauerei von Johannes Eiche erfolgt bis auf weiteres streng in folgender Weise:

#### Montags:

vorm. 1/9 Uhr für die Anton-Straße, 9	nachm. 1/8 Uhr für die Forststraße 31—39 und
1/10 " " " Uhrent- u. Adolf-Straße, 3	Gartenstraße 1—10,
1/10 " " " Bachgasse, Burgstraße, 1/4	Gartenstraße 11—31,
1/11 " " " Chemnitz Straße 1—19, 4	Grünauer u. Harbstraße,
1/11 " " " " " 20—30, 1/5	Kirchstraße,
1/11 " " " " " 31—40, 5	Limbacher Straße 1—16
1/12 " " " " " 41—50, 5	u. Kurze Straße,
nachm. 2 " " " " und Kalkweg, 5	Solbrig, Karl, Park- u.
	Veigmühlstraße;
nachm. 2 " " " Forststraße 1—30,	

#### Dienstags:

vorm. 1/9 Uhr für die Limbacher Straße 17—40, 11	vorm. 11 Uhr für die Reichenbrand Straße, 1/12
9 " " " " 41—77, 1/12	" " " " " " " "
1/10 " " " Oststraße 1—5, 2	nachm. 2 " " " " " " " "
1/10 " " " " " 6—14, 3	" " " " " " " "
1/11 " " " Nordstraße, 3	" " " " " " " "

Für die Briefkartenzahlung gilt die besonders festgesetzte Zeit. Die Zeiten sind streng einzuhalten. Wer außerhalb dieser Zeit vortritt, muß ausnahmslos zurückgewiesen werden.

Jedwede Abgabe der Waren erfolgt nur gegen Vorlegung des Brothettes.

Ausnahmen können schlechterdings der Ordnung halber nicht mehr gebildet werden.

Diejenigen Einwohner, welche Montag, den 12. und Dienstag, den 13. März 1917 Kohlrüben entnehmen, erhalten ausnahmsweise eine Wehlmarke auf den Kopf.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.

### Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der Bezirksunterstützung an die Familien der zum Heeresdienst einberufenen Mannschaften für den Monat März 1917 soll

#### Donnerstag, den 15. März d. J.

von vorm. 8—12 Uhr für die Markennhaber 1—260  
und nachm. 2—5 Uhr für die Markennhaber 261—550  
im hiesigen Rathaus

und zwar genau der Markennummer nach erfolgen. Besühlicher sind vorzulegen, andernfalls die Auszahlung beanstandet werden muß!

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 8. März 1917.



Am 9. März starb im Chemnitzer Reservelazarett nach schwerem Leiden in seinem 90. Lebensjahre unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Soldat

## Otto Richard Gabler.

In tiefer Trauer

Helx Gabler und Frau geb. Richter  
Kurt Gabler, z. J. im Heeresdienst, und Frau geb. Meyer  
Paul Gabler, z. J. im Felde, und Frau geb. Hippmann  
Elisabeth Reimann geb. Gabler  
Hugo Reimann, z. J. im Felde  
Elsa Alchling geb. Gabler  
Reinhard Alchling  
Bertha Gabler.

Siegmars und Leipzig, den 10. März 1917.

### Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Mittwoch nachmittag 1/5 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Marie Luise Seifert

geb. Schaale.

Im tiefsten Schmerz zeigt dies hierdurch an

Familie Seifert.

Reichenbrand, Neustadt, Chemnitz, Mittelbach und Pleiße, den 9. März 1917.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/2 Uhr von der Beerdigung aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgehe unserers Liebsten

## Helmuth

sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer

Walter Seifert und Frau  
nebst Hinterbliebenen.

Kottluff, den 9. März 1917.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Verluste unseres teuren, unvergeßlichen Vaters sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank. Besonders danken wir dem R. S. Müllereverein zu Obergablenstein und Herrn Hilfsgeistlichen Dobrucky für die trostreichen Worte am Grabe.

Frau verw. Eiche nebst Kindern.

Rabenstein, im März 1917.

Für den schönen Blumenschmuck und die außerordentlich zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlichster Teilnahme, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Weidauer beim Heimgehe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, Herrn

## Emil Moritz Müller

sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Selene Müller und Kinder

nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 10. März 1917.

Halt viel gewirkt zur Lebenszeit;  
Hab Dank in alle Ewigkeit!

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke sprechen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank aus.

Walter Fankhänel und Frau

Ella geb. Thalmann

zugleich im Namen der Eltern beiderseits.

Rabenstein, den 4. März 1917.

Für die uns anlässlich unserer Krebegtrauer in so liberaler reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit sprechen wir, zugleich im Namen der Eltern beiderseits, allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Paul Kämpfe und Frau

(z. J. beurlaubt) Dora geb. Berthold.

Rabenstein, den 8. März 1917.

### Eine sonnige Halb-Etage

sofort zu vermieten. Preis 200 Mk.  
Siegmars, Amalienstr. 4, part.

### Halb-Etage

zu vermieten  
Siegmars, Amalienstraße 5, I. L.  
2 Wohnungen à 190 und 200 Mk.,  
Rabenstein, Oststr. 3 sofort zu vermieten  
L. Spindler.

### Sonnige Halb-Etage frei

Siegmars, Amalienstraße 2.  
Kleine Wohnungen  
für 1. April zu vermieten  
Rabenstein, Chemnitz Straße 17.

### Barbierladen

mit Wohnung für 1. April zu vermieten.  
Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

### Schöne Halb-Etage,

2 Stuben, Schlafstube und Küche, ab  
1. Juli, auch früher, mietfrei. Näheres  
Siegmars, Rosmarinstraße 13.

### Sonnige Halb-Etage

für 1. April zu vermieten  
Reichenbrand, Hofer Str. 80.

### Halb-Etage

ab 1. April oder später zu ver-  
mieten  
Siegmars,  
Hofer Straße 13.

### Eine Stube zum Möbeleinsetzen

oder für alleinstehende Person 1. April  
zu vermieten  
Siegmars, Arndtstr. 2, I. L.

### In Siegmars

für 1. April in Zwei-Familien-Haus eine  
schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche,  
nebst Zubehör an ruhige Familie zu verm.  
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Halb-Etage und Erkerwohnung

für 1. April zu vermieten  
Siegmars, Wiesenstraße 1, I.

### Stube mit Ofen

und Kammer ab 1. April zu vermieten  
Neustadt Nr. 15b.

Neues Kottluff, "K" bezeichnet, Dienst-  
tag von Mittelstr. bis Mühle verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben bei Frau  
Specht, Siegmars, Limbacher Str. 6.

